

Prüfungsnummer: 70-687-deutsch

Prüfungsname: Configuring
Windows 8

Version: Demo

<http://www.exam24.de/>

Achtung: Aktuelle englische Version zu 70-687-deutsch bei exam24.de ist auch gratis!!

1. Ihr Firmennetzwerk umfasst 100 Clientcomputer, auf denen Windows 8 ausgeführt wird. Sie planen die Installation einer neuen Anwendung. Für die Installation der Anwendung ist ein Lizenzschlüssel erforderlich.

Sie müssen sicherstellen, dass während des Installationsvorgangs keine Aufforderung zur manuellen Eingabe des Lizenzschlüssels angezeigt wird.

Wie gehen Sie vor?

- A. Installieren und verwenden Sie das Microsoft Deployment Toolkit (MDP).
- B. Installieren und verwenden Sie das Microsoft Assessment and Planning Toolkit (MAP).
- C. Installieren und verwenden Sie das Windows-Zertifizierungskit für Apps.
- D. Installieren und verwenden Sie das Anwendungskompatibilitäts-Toolkit (Windows Application Compatibility Kit, ACT).

Korrekte Antwort: A

2. Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Auf allen Clientcomputern ist Windows 8 installiert und alle Clientcomputer sind Mitglied der Domäne.

Auf den Clientcomputern sind mehrere Websites in die Internet Explorer-Sicherheitszone Eingeschränkte Sites eingetragen.

Den Benutzern eines Clientcomputers ist es möglich, eine Anwendung von einer Website der Zone Eingeschränkte Sites herunterzuladen und zu installieren.

Sie müssen sicherstellen, dass die Benutzer nur Anwendungen von Websites installieren können, die nicht in der Zone Eingeschränkte Sites gelistet sind.

Wie gehen Sie vor?

- A. Führen Sie das Windows PowerShell Cmdlet Set-ExecutionPolicy aus.
- B. Konfigurieren Sie die Softwareeinschränkungsrichtlinien in der lokalen Gruppenrichtlinie des Clientcomputers.
- C. Nehmen Sie die zu blockierende Anwendung in die Softwareeinschränkungsrichtlinien des Gruppenrichtlinienobjekts auf, das für die Konfiguration der Anwendungssteuerungsrichtlinien verwendet wird.
- D. Führen Sie das Windows PowerShell Cmdlet Get-AppLockerPolicy aus.
- E. Erstellen Sie für die zu blockierende Anwendung eine zusätzliche AppLocker-Regel in dem Gruppenrichtlinienobjekt, das für die Konfiguration der Anwendungssteuerungsrichtlinien verwendet wird.

Korrekte Antwort: B

3. Sie sind der verantwortliche Administrator für die Windows 8 Computer im Netzwerk Ihrer Firma.

Sie planen die Installation einer Desktopanwendung mit dem Namen App1 auf einem der Clientcomputer. Sie wollen die Anwendung ohne Benutzerinteraktionen und ohne Anzeige des Fortschritts installieren

Welchen Befehl werden Sie verwenden?

- A. `Msiexec /i App1.msi /qb`
- B. `Msiexec /x App1.msi /qb`
- C. `Msiexec /i App1.msi /qn`
- D. `Msiexec /x App1.msi /qn`

Korrekte Antwort: C

4. Ihr Unternehmen hat mehrere tragbare Windows 8 Computer. Auf einem der Computer aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber.

Wenn der Benutzer seinen tragbaren Computer mit einem externen Monitor verbindet, wird das Bild des Computers auf den Monitor dupliziert.

Sie müssen sicherstellen, dass der Benutzer den externen Monitor als erweiterten Desktop verwenden kann.

Wie gehen Sie vor?

- A. Führen Sie den Befehl `DisplaySwitch /Extend` aus.
- B. Starten Sie den Computer von einem Windows 8 Installationsmedium und führen Sie eine Systemabbildwiederherstellung durch.
- C. Zeigen Sie die Eigenschaften der Grafikkarte im Geräte-Manager an und verwenden Sie die Funktion Vorheriger Treiber.
- D. Führen Sie den Befehl `Sfc /Scannow` aus.

Korrekte Antwort: A

5. Ihr Firmennetzwerk umfasst mehrere Clientcomputer, auf denen das Betriebssystem Windows 8 installiert ist.

Sie wollen den Treiber eines bestimmten Gerätes auf einem der Computer auf seine vorherige Version zurücksetzen. Die Schaltfläche Vorheriger Treiber steht Ihnen im Geräte-Manager jedoch nicht zur Verfügung.

Sie müssen den Treiber auf seine vorherige Version zurückzusetzen.

Wie gehen Sie vor?

- A. Öffnen Sie das Register Hardware in den Systemeigenschaften und ändern Sie die Geräteinstallationseinstellungen.
- B. Deaktivieren Sie die Erzwingung digitaler Treibersignaturen.
- C. Verwenden Sie den Editor für lokale Gruppenrichtlinien und konfigurieren Sie die Einstellungen für die Geräteinstallation.
- D. Führen Sie den Geräte-Manager als Administrator aus.

Korrekte Antwort: D

6. Sie installieren Windows 8 auf einem Desktopcomputer. Anschließend installieren Sie eine Desktopanwendung von einem Drittanbieter. Der Computer funktioniert solange einwandfrei, bis Sie eine weitere Desktopanwendung von einem Drittanbieter installieren. Sie wollen nur die zuletzt installierte Desktopanwendung entfernen. Sie starten den Computer von einem Systemreparaturdatenträger.

Welche Computerreparaturoption werden Sie verwenden?

- A. Systemimage-Wiederherstellung
- B. Originaleinstellung wiederherstellen
- C. System wiederherstellen
- D. PC auffrischen

Korrekte Antwort: C

7. Ihr Unternehmen hat eine Hauptgeschäftsstelle und drei Zweigstellen. Das Netzwerk umfasst 20 mobile Windows 8 Computer. Die Benutzer der mobilen Computer können an jedem Standort lokale Geräte installieren.

Ihr Vorgesetzter bittet Sie, Informationen über fehlerhafte Geräte und Treiber in den Zweigstellen des Unternehmens zu sammeln.

Sie wollen mit möglichst geringem Aufwand einen Bericht erstellen, der eine Liste falsch installierter Geräte enthält.

Wie gehen Sie vor?

- A. Nehmen Sie Leistungsindikatoren von jedem mobilen Computer in die Leistungsüberwachung auf Ihrem Computer auf und drucken Sie die Anzeige der Monitorausgabe.
- B. Führen Sie auf jedem mobilen Computer den Sammlungssatz System Diagnostics (Systemdiagnose) aus.
- C. Führen Sie auf jedem mobilen Computer den Sammlungssatz System Performance (Systemleistung) aus.
- D. Erstellen Sie auf jedem mobilen Computer einen benutzerdefinierten Sammlungssatz und führen Sie ihn aus.

Korrekte Antwort: B

8. Ihr Firmennetzwerk umfasst eine Active Directory-Domänendienste (AD DS) Domäne mit dem Namen it-pruefungen.de. Auf allen Clientcomputern ist das Betriebssystem Windows 8 installiert.

Ihr Unternehmen verfügt über eine Abteilung für Softwareentwicklung. Die Abteilung hat mehrere Windows 8 Computer für Testzwecke. Die Testcomputer sind Mitglied der Domäne.

Sie müssen sicherstellen, dass Windows Updates nicht automatisch auf die Testcomputer angewendet werden und dass Windows Updates von den Benutzern der Testcomputer nicht aktiviert werden können.

Wie gehen Sie vor?

A. Erstellen Sie eine Gruppenrichtlinienobjekt (GPO) und konfigurieren Sie die Richtlinieneinstellung Empfohlene Updates über automatische Updates aktivieren.

B. Konfigurieren Sie Windows Updates so, dass Updates automatisch installiert werden.

C. Erstellen Sie eine Gruppenrichtlinienobjekt (GPO) und konfigurieren Sie die Richtlinieneinstellung Zugriff auf alle Windows Update-Funktionen deaktivieren.

D. Erstellen Sie eine Gruppenrichtlinienobjekt (GPO) und konfigurieren Sie die Richtlinieneinstellung Automatische Updates konfigurieren.

Korrekte Antwort: C

9. Ihr Unternehmen hat mehrere Windows 8 Computer, die als Mitglieder einer Arbeitsgruppe konfiguriert sind. Der Windows-Remoteverwaltungsdienst (WinRM) ist auf allen Computern konfiguriert.

Sie verwenden einen Computer mit dem Namen Desktop1. Sie wollen Ihren Computer so konfigurieren, dass er Windows-Ereignisprotokolleinträge von allen anderen Computern der Arbeitsgruppe empfängt.

Welche drei Schritte werden Sie ausführen?

A. Nehmen Sie die Computerkonten aller anderen Computer in die lokale Gruppe Ereignisprotokollleser auf Desktop1 auf.

B. Erstellen und konfigurieren Sie ein sammlungsinitiiertes Ereignisabonnement.

C. Starten Sie den Dienst Windows-Ereignissammlung auf allen Computern außer auf Desktop1.

D. Starten Sie den Dienst Windows-Ereignissammlung auf Desktop1.

E. Erstellen und konfigurieren Sie ein quellcomputerinitiiertes Ereignisabonnement.

F. Nehmen Sie das Computerkonto von Desktop1 auf allen Clientcomputern in die lokale Gruppe Ereignisprotokollleser auf.

Korrekte Antwort: B, D, F